



# DAS PLAKAT

ZEITSCHRIFT DES VEREINS DER PLAKATFREUNDE E.V.

12. JAHRGANG, JANUAR 1921 HEFT 1

## VORBEMERKUNG ZUM MÜNCHNER HEFT

Mit dem vorliegenden Hefte, dem ersten unseres zwölften Jahrganges, übergeben wir der Öffentlichkeit eine Arbeit, die in ihrer Reichhaltigkeit unsere bisherigen Erscheinungen noch übertrifft. Wer die Entwicklung der Münchner Plakat- und Reklamekunst in den letzten Jahren verfolgt hat, der weiß, wie viele Kräfte, wie viele Begabungen, wie viele selbständig schaffende und von modernem Geist erfüllte Künstlerpersönlichkeiten gerade dort am Werke sind, unserm Gebiete immer wieder neue Anregung und frischen Ansporn zu geben. Wer aber ein wenig feiner hört, der kennt auch die Untertöne, die in Münchens Kunstleben mitschwingen, kennt die kleinen Bitternisse, die versteckten Reibungen, die unter so verschieden gearteten Naturen den Eindruck des Großen zu verwischen drohen. Es ist für uns deshalb eine besondere Freude, in diesem Hefte alle vereinigt zu haben, die zu unserm Gebiete etwas zu sagen haben. Allen Künstlern, die auf den nachfolgenden Blättern vertreten sind, sei unser Dank für ihre Mitarbeit abgestattet. Mehr noch gilt der Dank und die Anerkennung des Herausgebers den Kunstanstalten, die unter eigenen großen Opfern die Herausgabe eines Heftes in dieser Ausstattung ermöglicht haben. Es sind dies die Druckereien und Kunstanstalten Oscar Consée, Graphia, Kunst im Druck, Mandruck, Reichhold und Lang, Joh. Roth sel. Witwe, R. Schumann, Vereinigte Kunstanstalten A.G. Kaufbeuren und Wolff und Sohn. Ein ganz besonderer Dank aber gebührt schließlich Herrn Heinrich Jost, dem es unter Aufwand einer nicht geringen Menge von Zeit, Mühe und — Geduld gelungen ist, widerstrebende Kräfte diesmal unter gemeinsamer Fahne zu sammeln und Künstler wie Kunstanstalten Münchens unter dem einen großen Gedanken der hervorragenden Vertretung von Münchner Gebrauchsgraphik in diesem Hefte zu vereinen. Mögen ähnliche Hefte aus andern Teilen unseres Vaterlandes recht bald folgen!

DER HERAUSGEBER